

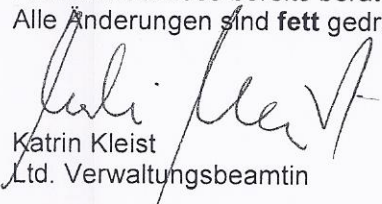
**Born a. Darß**  
**Beschlussvorlage**  
**für die Gemeindevertretersitzung Born**

Beschlussgremium	Vorlage-Nr.	Datum der Sitzung	TOP	öffentlich	nichtöffentlich
Gemeindevertretung	5-25/12	12.07.2012		X	
Einreicher:	Leitende Verwaltungsbeamtin	Datum der Erstellung	03.07.2012	Rechtliche Prüfung:	
Beteiligter Ausschuss: - Finanzausschuss		Datum der Sitzung: 09.07.2012		Empfehlung:	

**Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Born a. Darß**

**Begründung:**

Aufgrund des Kommunalabgabengesetzes M-V und der aktuellen Rechtsprechung darf die Fremdenverkehrsabgabe ohne entsprechende Kalkulation nicht erhoben werden. Die aktuellen gesetzlichen Anforderungen sowie die Ergebnisse aus der aktuellen Rechtsprechung sind in die neue Satzung eingearbeitet worden. Die notwendige Kalkulation liegt jetzt vor (Anlage). Dabei ist der Aufbau der Satzung wie bei allen Fremdenverkehrsabgabensatzungen der amtsangehörigen Gemeinden zur besseren Überschaubarkeit einheitlich erfolgt. Durch die am 05.09.2011 in Kraft getretene Kommunalverfassung war auch die Präambel zur Satzung zu aktualisieren. Die vorliegende Satzung wurde im Ausschuss für Tourismus, Umwelt und Kultur, die Kalkulation im Finanzausschuss bereits beraten. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt und werden in der Sitzung durch mich erläutert.

  
Katrin Kleist  
Lfd. Verwaltungsbeamtin

**Finanzielle Auswirkungen**

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden <ul style="list-style-type: none"> <li>○ durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto</li> <li>○ durch Mittel im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Ausgabe gemäß § 50 KV M-V (Beteiligung des Amtes für Finanzen) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ unvorhergesehen <u>und</u></li> <li>○ unabweisbar <u>und</u></li> <li>○ Deckung gesichert durch <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto</li> <li>○ vorhandene liquide Mittel</li> <li>○ bei Investitionen durch gesicherte Finanzierung im Haushaltsfolgejahr</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> <p>Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit:</p>

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Born a. Darß beschließt in ihrer Sitzung am 12.07.2012 die Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Born a. Darß in der vorliegenden Fassung sowie die vorliegenden Kalkulation dazu.



**Satzung zur  
Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe  
in der Gemeinde Born a. Darß**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-9) und der §§ 1, 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12. April 2005 (GVBl. M-V S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes über die Kommunalverfassung und zur Änderung weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V Nr. 2020-8) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 12.07.2012 folgende Satzung erlassen:

**§ 1  
Gegenstand der Abgabe**

- 1) Die Gemeinde Born a. Darß ist als Erholungsort anerkannt. Für Zwecke der Fremdenverkehrswerbung und zur Deckung von Aufwendungen für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung, Verwaltung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten öffentlichen Einrichtungen werden laufende Fremdenverkehrsabgaben erhoben.
- 2) Die Fremdenverkehrsabgabe wird von der **Kurverwaltung der Gemeinde Born a. Darß, Schulstraße 9 in 18375 Born a. Darß, (nachfolgend Kurverwaltung)** für die Gemeinde Born a. Darß (nachfolgend Gemeinde)eingezogen.

**§ 2  
Abgabepflichtige**

- 1) **Abgabepflichtig sind Personen und Personenvereinigungen, denen durch den Fremdenverkehr in der Gemeinde Vorteile (unmittelbar oder mittelbar) geboten werden. Diese sind im Einzelnen in Anlage 1 aufgeführt. Darüber hinaus besteht eine Abgabepflicht für alle weiteren Personen und Personenvereinigungen, deren Hinzutreten zum Kreis der Abgabepflichtigen zum Zeitpunkt des Erlasses dieser Satzung nicht vorhersehbar war.**
- 2) **Sind mehrere Personen Betriebsinhaber, so haften sie als Gesamtschuldner. Wird der Betrieb für Rechnung einer juristischen Person von einem Vertreter oder Beauftragten ausgeübt, so ist dieser neben dem Betriebsinhaber Gesamtschuldner.**
- 3) **Der Verpächter und Vermieter eines Betriebes haftet für die Abgabe. Das gilt auch bei Unterverpachtung oder Untervermietung für den Unterverpächter oder Untervermieter.**

**§ 3  
Abgabemaßstab**

- 1) Die Vorteile werden bemessen:
  - a) Bei Beherbergungsbetrieben und Zimmervermietern nach der Zahl der am 01. April jedes Jahres vorhandenen Fremdenbetten, die zur Beherbergung gegen Entgelt zur Verfügung gehalten werden.
  - b) bei allen übrigen Abgabepflichtigen nach der Art, der Lage und dem Umfang des Betriebes bzw. der Tätigkeit, wobei auch die Zahl der im Betrieb beschäftigten Personen zu berücksichtigen ist. Es werden Stufen gebildet.
- 2) Die übrigen abgabepflichtigen Personen und Betriebe werden wie folgt eingestuft:
  - a) Restaurants, Schank- und Speisewirtschaften, Cafes, Konditoreien, Bars, Imbissstuben, Eisdielen und Milchbars, Fahrzeuge für gewerbliche Personenbeförderung  
bis zu 30 Sitzplätzen in Stufe 4  
bis zu 60 Sitzplätzen in Stufe 5  
bis zu 90 Sitzplätzen in Stufe 6  
bis zu 120 Sitzplätzen in Stufe 7  
über 120 Sitzplätze in Stufe 8

- |    |   |  |
|----|---|--|
| b) | Lichtspieltheater, weitere Kulturstätten<br>bis zu 150 Sitzplätzen<br>über 150 Sitzplätze   | in Stufe 5<br>in Stufe 6   |
| c) | Ladengeschäfte<br>1. mit einer Verkaufs- und Ausstellungsfläche<br>bis zu 10 m <sup>2</sup><br>bis zu 20 m <sup>2</sup><br>bis zu 50 m <sup>2</sup><br>bis zu 100 m <sup>2</sup><br>bis 200 m <sup>2</sup><br>bis 300 m <sup>2</sup><br>über 300 m <sup>2</sup> | in Stufe 3<br>in Stufe 4<br>in Stufe 5<br>in Stufe 6<br>in Stufe 7<br>in Stufe 8<br>in Stufe 9 |
| d) | Spielotheken<br>bis zu 100 m <sup>2</sup><br>über 100 m <sup>2</sup>  | in Stufe 8<br>in Stufe 9   |
| e) | Strandkorbvermietungen<br>bis zu 50 Körben<br>bis zu 100 Körben<br>bis zu 250 Körben<br>bis zu 500 Körben<br>über 500 Körbe   | in Stufe 3<br>in Stufe 4<br>in Stufe 6<br>in Stufe 7<br>in Stufe 8                             |
| f) | Bootsvermieter bezahlen eine Abgabe von 5,00 €/ Boot  |  |
| g) | Tankstellen, soweit sie an Kreis- oder Landesstraßen liegen, nach § 3 Abs. 3 Buchst. b  |  |
| h) | Camping- und Wohnmobilplätze<br>Stellfläche bis 200<br>Stellfläche bis 400<br>Stellfläche über 400  | in Stufe 7<br>in Stufe 8<br>in Stufe 9   |
| i) | Parkplätze<br>Stellfläche bis 200<br>Stellfläche bis 400<br>Stellfläche über 400  | in Stufe 7<br>in Stufe 8<br>in Stufe 9   |
- 3) Ferner werden eingestuft:
- |    |   |            |
|----|---|------------|
| a) | Geld- und Kreditinstitute/Post  | in Stufe 6 |
| b) | sonstige gewerbliche Betriebe nach der Beschäftigtenzahl (außer der Zahl der Lehrlinge) |            |
|    | Einmannbetriebe   | in Stufe 4 |
|    | Betriebe mit bis zu 2 Arbeitnehmern   | in Stufe 5 |
|    | Betriebe mit bis zu 4 Arbeitnehmern   | in Stufe 6 |
|    | Betriebe mit bis zu 6 Arbeitnehmern   | in Stufe 7 |
|    | Betriebe mit bis zu 8 Arbeitnehmern   | in Stufe 8 |
|    | Betriebe über 8 Arbeitnehmer  | in Stufe 9 |
- Mithelfende Familienmitglieder, für die Lohnsteuer entrichtet wird, zählen als Arbeitnehmer.  
Ausgenommen von der Einstufung nach § 3 Abs. 1b sind die unter § 3 Abs. 2a aufgeführten Betriebe.
- |    |                               |            |
|----|-------------------------------|------------|
| c) | sonstige freiberuflich Tätige | in Stufe 4 |
|----|-------------------------------|------------|
- 4) Die Merkmale für die Einstufung werden nach den Verhältnissen am 01. April jedes Jahres ermittelt.  
Abgabepflichtige, deren Betrieb nach den Vorteilsmerkmalen verschiedener Gruppen eingestuft werden können, sind nur nach den Merkmalen der höheren Stufe zu veranlagten.
- 5) Die Feststellung der Vorteile und die Einstufung der Abgabepflichtigen erfolgt durch den Finanzausschuss. Der Finanzausschuss kann in besonders begründeten Fällen



eine abweichende Einstufung vorschlagen.

#### § 4 Höhe der Abgabe

1) Die Abgabe wird als Jahresabgabe erhoben und beträgt

a) in den Fällen des § 3 Abs. 1a) 12,00 €/Bett

von 10 - 7 12 € + 20%

b) im Übrigen in

Stufe 1	5,10 €
Stufe 2	18,00 €
Stufe 3	36,00 €
Stufe 4 - <i>Einmannbetrieb</i>	54,00 €
Stufe 5 - <i>2-Mannbetrieb</i>	72,00 €
Stufe 6 - <i>4-Mannbetrieb</i>	107,00 €
Stufe 7 - <i>6</i>	179,00 €
Stufe 8 - <i>8</i>	256,00 €
Stufe 9	409,00 €

*keine Änderung!*  
*= 34,98 €/Monat!*

2) Zieht ein Abgabepflichtiger aus mehreren Betrieben oder Tätigkeiten Vorteile, so ist die Abgabe für **jeden Betrieb bzw. jede Tätigkeit** gesondert zu entrichten.

#### § 5 Entstehungszeitraum, Entstehen und Fälligkeit der Abgabe

- 1) Die Fremdenverkehrsabgabe wird für das Kalenderjahr erhoben, in dem die Voraussetzungen der §§ 1 und 2 vorliegen.
- 2) Die Abgabepflicht entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, auf das sie sich bezieht; frühestens mit Aufnahme der abgabepflichtigen Tätigkeit.
- 3) Die Abgabe ist innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung des Heranziehungsbescheides **des Amtes Darß/Fischland für die Gemeinde** fällig. Bei Abgaben über 100,00 € kann auf Antrag Ratenzahlung zugelassen werden.

#### § 6 Befreiung

Von der Abgabe befreit sind die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die Stiftungen, Anstalten, Einrichtungen und Unternehmen, die nach ihrer Satzung oder nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienen und als gemeinnützig anerkannt sind.

#### § 7 Anzeige- Und Auskunftspflicht

- 1) Der Abgabepflichtigen sowie ihre Vertreter haben der Kurverwaltung die Aufnahme der abgabepflichtigen Tätigkeiten und auf Anforderung die erforderlichen Angaben zur Berechnung der Abgabe oder der Vorausleistung unverzüglich mitzuteilen.
- 2) Die Heranziehung erfolgt durch schriftlichen Bescheid durch das Amt Darß/ Fischland für die Gemeinde.
- 3) Werden keine Angaben gemacht oder besteht der Verdacht, dass die Angaben unrichtig oder unvollständig sind, so kann das Amt Darß/Fischland für die Gemeinde an Ort und Stelle ermitteln oder die Berechnungsgrundlage schätzen.

#### § 8 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

- 1) Nach § 17 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes handelt ordnungswidrig, wer als Abgabepflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Abgabepflichtigen eine der in § 16 Abs. 1 Satz 1 KAG bezeichneten Taten leichtfertig begeht (leichtfertige Abgabenverkürzung).

- 2) Ordnungswidrig handelt auch, wer vorsätzlich oder leichtfertig
- a) Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind oder
  - b) den Vorschriften dieser Satzung zur Sicherung der Abgabenerhebung, insbesondere zur Anzeige von Tatsachen, zur Führung von Aufzeichnungen oder Nachweisen, zur Kennzeichnung oder Vorlegung von Gegenständen oder zur Erhebung und Abführung von Abgaben zuwider handelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigt Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).
- 3) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des Abs. 1 mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € und in den Fällen des Abs. 2 mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

## § 9 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 19.02.2009 außer Kraft.

Born a. Darß, 12.07.2012

Gerd Scharmberg  
Bürgermeister

(Siegel)

### Hinweis

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden können. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Born a. Darß geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

### Verfahrensvermerk:

	Datum	Namenszeichen
veröffentlicht am:		

Siegel

auf der Internetseite der Gemeinde Born a. Darß unter [www.born.darss-fischland.de](http://www.born.darss-fischland.de)



## **Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Born a. Darß**

### Abgabepflichtige Personen und Unternehmen

Antiquitätenhandel  
Apotheken  
Architekten, Ingenieure  
Ärzte (außer Badearztstätigkeit)  
Ausstellungen, Museen, Messen  
Bäckereien, Konditoreien  
Badeärzte (soweit nicht unter „Ärzte“ erfasst)  
Banken  
Bau- und Heimwerkermarkt  
Bauunternehmen, Hochbau  
Bauunternehmen, Tiefbau  
Bestattungsunternehmen  
Bildhauer, Steinbildhauer  
Blumengeschäfte  
Bootsverleih, Bootsvermietung  
Briefpost, Paketdienst  
Büchereien, Leihbüchereien, Videothek  
Buchhandlungen, auch Schreib- und Papierwaren  
Campingplätze  
Computer-Hard- und Software, Einzelhandel  
Computerdienstleistungen  
Dachdeckerei  
Drogerien, Parfümerien  
Druckereien  
Elektroinstallation  
Entsorgungsunternehmen  
Fahrradhandel und -reparatur  
Fahrradverleih  
Fahrschulen  
Fahrzeugvermietung  
Fernsprechunternehmen  
Fische, Fischerzeugnisse, Einzelhandel  
Fitnessbetriebe  
Fleischerei, Metzgerei, Schlachtereier  
Fliesen- und Plattenlegerei  
Flugplatz, Luftfahrtunternehmen  
Fotogeschäfte  
Fotografen  
Friseure  
Garten- und Landschaftsbau  
Gastwirtschaften, hier: Cafés und Eisdielen  
Gastwirtschaften, hier: Kneipe  
Gastwirtschaften, hier: Restaurant  
Gasthöfe  
Gebäudereiniger  
Geld- und Kreditinstitute  
Gepäckkuriendienst, Kuriendienst  
Geschenkartikel- und Andenkenhandel  
Getränkehandel  
Glaser  
Güterverkehr, Fuhrunternehmen  
Hafenbetrieb  
Handarbeitswaren-Einzelhandel  
Haushaltswaren-Einzelhandel  
Hausmeisterservice einschl. Gartenpflege  
Hausverwalter  
Heimwerkebedarf-Einzelhandel (Baumärkte)  
Heizöl- und Brennstoffhändler  
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallation, Klempnerei  
Hotels garni  
Hotels

Imbiss, Schnellimbiss (auch Hauslieferung)- Kettenfiliale  
 Imbiss, Schnellimbiss (auch Hauslieferung) – ortsansässig  
 Immobilienmakler  
 Inhaber von Pferdeställen, die Boxen (Pferdestellplätze) vermieten  
 Jugendherbergen  
 Kaffee- und Teeläden  
 Kegel- und Bowlingbahnen  
 Kioske  
 Kosmetik, Fußpflege  
 Kraftfahrzeughandel, -reparatur, -zubehör  
 Krankengymnasten, Therapeuten, Heilpraktiker  
 Kunsthandel, kunstgewerbliche Erzeugnisse  
 Kur-, Erholungsheime, Sanatorien  
 Kurkliniken, Kurmittelhäuser  
 Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf sowie Tapeten und Fußbodenbelag, Einzelhandel  
 Lebensmittel-Einzelhandel  
 Lederwaren-Einzelhandel  
 Maler- und Lackierergewerbe  
 Masseure und medizinische Bademeister  
 Minigolfplätze  
 Möbel-/Einrichtungshandel  
 Obst- und Gemüse-Einzelhandel  
 Optiker  
 Parkhäuser  
 Parkplätze  
 Pensionen mit Frühstück oder Teilverpflegung  
 Personenbeförderung (Ausflugsverkehr)  
 Personenverkehr (Linienverkehr)  
 Personenbeförderung (Taxen, Mietwagen u.ä.)  
 Raumausstatter  
 Rechtsanwälte, Notare  
 Reedereien, Schifffahrtsunternehmen  
 Reinigung, Wäscherei, Heißmangel  
 Reisebüros  
 Reitstall  
 Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Tonträger (Einzelhandel, Reparatur, Verleih)  
 Saunabetriebe, Sonnenstudios  
 Schlosserei, Schmiede (auch Schlüsseldienst)  
 Schmuck, Uhren-Einzelhandel  
 Schneiderei, Änderungsschneiderei  
 Schuh-Einzelhandel (auch Einzelanfertigung und Reparatur)  
 Schwimmbäder, Spaßbäder  
 Spielautomaten, Betrieb  
 Spielwaren-Einzelhandel  
 Sportartikel-Einzelhandel  
 Sportschulen  
 Steuerberater, Wirtschaftsprüfer  
 Strandkorbvermietung  
 Stukkateure, Gipserei, Verputzerei  
 Tabakwaren  
 Tankstellen, Autowaschanlagen  
 Tanzlokale, Bars, Discotheken  
 Tennisplätze  
 Textil-Einzelhandel, hier: Bekleidung  
 Textil-Einzelhandel, hier: Heimtextilien  
 Theater (auch Kino, Puppentheater, Vertragsveranstaltungen)  
 Tierärzte  
 Tischlerei  
 Trinkkurhalle  
 Unternehmensberater  
 Verlagswesen  
 Vermietung von Ferienwohnungen, -appartements, -häusern  
 Vermietung von Gästezimmern  
 Vermietung von Gästezimmern mit Frühstück

Vermittler von Zimmern, Appartements, Ferienwohnungen usw.  
Versicherungsbüro  
Versorgungsunternehmen  
Werkstatt für Behinderte  
Zahnärzte  
Zimmerei  
Zoologischer Bedarf, lebende Tiere

Fremdenheim  
Küchenheim  
Erholungsheim